



Öffentliche Ringvorlesung: Deutsche (Diaspora) in der Welt – eine Annäherung aus Sicht der Auslandsgermanistik und der deutschen Auswärtigen Kulturpolitik

2.817 Zeichen

Mitteilung ohne

Programm

Abdruck honorarfrei

Im Rahmen der öffentlichen Ringvorlesung „Diasporen: Migration, Minderheiten und kulturelle Vielfalt im Fokus der Wissenschaften“ wird Dr. Gerd Ulrich Bauer von der Interkulturellen Germanistik zu „Deutsche (Diaspora) in der Welt – eine Annäherung aus Sicht der Auslandsgermanistik und der deutschen Auswärtigen Kulturpolitik“ sprechen.

Termin: Mittwoch, 15. Mai 2013
Zeit: 18.15 – 20.00 Uhr
Ort: Campus der Universität Bayreuth
Gebäude GW I (Geisteswissenschaften) Hörsaal H26
Universitätsstraße 30
D-95447 Bayreuth

Die Ringvorlesung ist öffentlich und kostenfrei, interessierte Bürger und Journalisten sind herzlich eingeladen! Bitte beachten Sie den Campusplan der Universität Bayreuth: <http://www.uni-bayreuth.de/universitaet/campusplan/index.html>

Stichworte wie Migration, kulturelle Vielfalt, Culture Clash stehen für ein hochaktuelles Themenfeld, das in Politik, Wirtschaft und Gesellschaft zunehmend an Bedeutung gewinnt. In der öffentlichen Ringvorlesung „Diasporen“ werden WissenschaftlerInnen dieses Themenfeld aus der Perspektive verschiedener Disziplinen beleuchten. Wie entsteht eigentlich Fremdenfeindlichkeit? Seit wann gibt es Diasporagemeinschaften? Welche Bedeutung hatten ethnische und religiöse Minderheiten für die Phase der Globalisierung in der Frühen Neuzeit? Gibt es neue „Diasporagemeinschaften“ im globalen Netz? Romanistik, Anglistik, Amerikanistik, Germanistik, Geschichtswissenschaft, Medienwissenschaft und auch die Biologie können im fächerübergreifenden Dialog neue Antworten auf diese Fragen entwickeln – dies wird die Ringvorlesung deutlich machen.

Die Diasporaforschung ist an der Universität Bayreuth bereits seit gut zwei Jahrzehnten etabliert. Sie befasst sich insbesondere mit Fragen der Identitätsbildung, der kulturellen Kreativität sowie mit gesellschaftlichen, wirtschaftlichen und kulturellen Transformationsprozessen. Das Interesse richtet sich dabei insbesondere auf Europa, Afrika und Amerika sowie auf die Verbindungen zwischen diesen Kontinenten. Die Forschungsarbeiten sind eingebettet in das Profildfeld „Kulturbegegnungen und transkulturelle Prozesse: Wissen – Medien – Kommunikation“ an der Universität Bayreuth. Aus diesem Schwerpunkt ist auch die Ringvorlesung des Sommersemesters 2013 hervorgegangen. Sie wird koordiniert von Prof. Dr. Susanne Lachenicht, Lehrstuhl für Geschichte der Frühen Neuzeit, in Zusammenarbeit mit Prof. Dr. Ute Fendler, Lehrstuhl für Romanische Literaturwissenschaft und Komparatistik unter besonderer Berücksichtigung Afrikas, dem Bayreuth Institute for American Studies (BIFAS), der Bayreuth Academy for Advanced African Studies (BA) und dem Institut für Afrikastudien (IAS).



Das weitere Programm der Ringvorlesung:

Mittwoch, 22. Mai 2013, 18.15 – 20.00 Uhr

Matthias Christen (Universität Bayreuth, Medienwissenschaften, Filmwissenschaften):
Culture Clash. Komik im Kino der Diaspora

Mittwoch, 29. Mai 2013, 18.15 – 20.00 Uhr

Heike Feldhaar (Universität Bayreuth, Verhaltensbiologie):
Evolution, xenophobia and diasporas: bacteria, ants and human beings

Mittwoch, 5. Juni 2013, 18.15 – 20.00 Uhr

Liliana Feierstein (Universität Konstanz, Romanistik):
„Wir weben! wir weben!“ Jüdische und afrikanische Diaspora-Kulturen in Lateinamerika

Mittwoch, 12. Juni 2013, 18.15 – 20.00 Uhr

Susanne Mühleisen (Universität Bayreuth/Englische Linguistik):
Speech Communities in the Diaspora

Dienstag (!) 18. Juni 2013, 18.15 – 20.00 Uhr

Ute Fendler (Universität Bayreuth, Romanistik):
Diasporas und die Konstruktion von Raum im frankophonen Film

Mittwoch, 3. Juli 2013, 18.15 – 20.00 Uhr

Peggy Piesche (Universität Bayreuth):
Gender in Diaspora - Transnational Feminism and the Black German Woman's Movement

Mittwoch, 10. Juli 2013, 18.15 – 20.00 Uhr

Colin Milburn (English Studies, University of California Davis):
Diasporas in Online Gaming Communities

Mittwoch, 17. Juli 2013, 18.15 – 20.00 Uhr

Hans-Jürgen Lüsebrink (Universität Saarbrücken, Romanistik):
Diasporakulturen und -literaturen in Québec - zur Poetik transkultureller Erfahrungen im frankophonen Nordamerika

Kontakt:

Christian Wißler M.A.
Stabsstelle Presse, Marketing und Kommunikation
Universität Bayreuth
D-95440 Bayreuth
Tel.: 0921 / 55-5356 / Fax: 0921 / 55-5325
E-Mail: mediendienst-forschung@uni-bayreuth.de